

## INHALT

- 1 Wie Tischlermeister Kirsche ein Stück Holz fand,  
das wie ein Kind weinte und lachte. 7
- 2 Meister Kirsche schenkt das Stück Holz seinem  
Freund Geppetto, der sich einen staunenerregenden  
Hampelmann daraus schnitzen will, der tanzen,  
fechten und den Salto mortale machen kann. 9
- 3 Als Geppetto nach Hause kommt, beginnt er sofort  
mit dem Hampelmann und gibt ihm den Namen  
»Pinocchio«. Erste Ungezogenheit des Hampelmanns. 12
- 4 Pinocchios Erlebnis mit der Sprechenden Grille,  
woraus man ersieht, wie ungern schlechte Kinder  
Lehren von denen annehmen, die doch mehr als  
sie wissen. 16
- 5 Pinocchio hat Hunger und sucht ein Ei, um sich einen  
Eierkuchen zu backen. Aber das Schönste dabei ist,  
dass ihm der Eierkuchen zum Fenster hinausfliegt. 19
- 6 Pinocchio schläft auf dem Kohlenbecken ein, und  
als er am nächsten Morgen erwacht, sind ihm beide  
Füße abgebrannt. 22
- 7 Geppetto kehrt zurück und gibt dem Hampelmann  
das Frühstück, das er für sich selbst mitgebracht hatte. 25
- 8 Geppetto macht dem Pinocchio neue Füße und  
verkauft seinen Rock, um ein Abc-Buch zu erwerben. 28
- 9 Pinocchio verkauft sein Abc-Buch, um ins  
Puppentheater zu gehen. 32
- 10 Die Holzpuppen erkennen ihren Bruder Pinocchio und  
bereiten ihm ein großes Fest. Da kommt aber der  
Besitzer des Puppentheaters, Feuerfresser, hinzu, und  
Pinocchio hätte bald ein schlechtes Ende genommen. 35

- |    |  |    |
|----|--|----|
| 11 | Feuerfresser niest und verzeiht dem Pinocchio, der dann seinen Freund Harlekin vor dem Tod errettet.   | 38 |
| 12 | Der Budenbesitzer Feuerfresser schenkt dem Pinocchio fünf Goldstücke, damit er sie seinem Vater Geppetto bringe. Pinocchio aber lässt sich vom Fuchs und der Katze betrügen und begleitet sie.     | 42 |
| 13 | Die Herberge »Zum roten Krebs«   | 47 |
| 14 | Pinocchio trifft mit Mördern zusammen, da er den guten Ratschlägen der Sprechenden Grille kein Gehör geschenkt hat.  | 51 |
| 15 | Die Mörder verfolgen Pinocchio weiter. Nachdem sie ihn endlich eingeholt haben, hängen sie ihn an einem Ast der großen Eiche auf.  | 55 |
| 16 | Das schöne Mädchen mit den dunkelblauen Haaren lässt den Hampelmann abnehmen. Sie legt ihn ins Bett und ruft drei Ärzte, um zu erfahren, ob er noch lebt oder ob er schon tot ist.                 | 58 |
| 17 | Pinocchio isst den Zucker, will aber die Arznei nicht nehmen. Als aber die Totengräber kommen und ihn holen wollen, nimmt er die Arznei. Dann lügt er, und zur Strafe wird seine Nase noch länger. | 61 |
| 18 | Pinocchio trifft abermals Fuchs und Katze, begleitet sie und sät seine vier Goldstücke ins Wunderfeld.   | 66 |
| 19 | Pinocchio wird seiner Goldstücke beraubt und bekommt zur Strafe vier Monate Gefängnis.   | 70 |
| 20 | Aus dem Gefängnis entlassen, schlägt er den Weg zum Haus der Fee ein. Aber auf der Straße begegnet er einer schrecklichen Schlange und gerät dann in ein Fangeisen.                                | 74 |

## INHALT

- |    |   |     |
|----|---|-----|
| 21 | Pinocchio wird von einem Bauern ertappt, der ihn zwingt, als Hofhund sein Hühnerhaus zu bewachen.   | 77  |
| 22 | Pinocchio entdeckt die Diebe und wird aus Dank für seine Treue freigelassen.  | 79  |
| 23 | Pinocchio beweint den Tod des schönen Mädchens mit den dunkelblauen Haaren. Dann trifft er eine Taube, die ihn zum Meeresufer trägt. Dort wirft er sich ins Wasser, um seinen Vater Geppetto zu retten.                         | 83  |
| 24 | Pinocchio kommt auf die »Insel der fleißigen Bienen« und findet die Fee wieder.   | 89  |
| 25 | Pinocchio verspricht der Fee, gut und arbeitsam zu sein, denn er hat es satt, den Hampelmann zu spielen, und möchte ein braver Junge werden.  | 94  |
| 26 | Pinocchio geht mit seinen Schulfreunden ans Meeresufer, um den schrecklichen Haifisch zu sehen.   | 97  |
| 27 | Große Schlacht zwischen Pinocchio und seinen Kameraden. Einer unter ihnen wird verwundet, und Pinocchio nehmen die Schutzleute mit.   | 100 |
| 28 | Pinocchio läuft Gefahr, wie ein Fisch in der Pfanne gebraten zu werden.   | 106 |
| 29 | Pinocchio kehrt ins Haus der Fee zurück, die ihm verspricht, dass er am folgenden Tag kein Hampelmann mehr sein, sondern ein richtiger Junge werden soll. Großes Kakaogeschmaus, um dieses schöne Ereignis festlich zu begehen. | 111 |
| 30 | Anstatt ein Junge zu werden, fährt Pinocchio mit seinem Freund Docht ins »Land der Müßiggänger«.  | 118 |

- 31 Nach fünfmonatigem Schlaraffenleben bemerkt Pinocchio zu seinem großen Erstaunen, wie ihm ein schönes Paar Eselsohren wächst und er ein Esel wird, mit Schwanz und Zubehör. 123
- 32 Pinocchio bekommt Eselsohren, dann wird er ein richtiger Esel und fängt zu iahen an. 129
- 33 Pinocchio wird ein richtiger Esel und zum Verkauf feilgeboten. Ein Zirkusdirektor kauft ihn, um ihn das Tanzen und Reifenspringen zu lehren. Eines Abends aber wird er lahm, und man verkauft ihn an einen anderen, der eine Trommel aus seinem Fell machen will. 135
- 34 Pinocchio wird im Meer von Fischen gefressen, bis nur noch der frühere Hampelmann übrig bleibt. Während er sich aber schwimmend in Sicherheit bringen will, verschluckt ihn der schreckliche Haifisch. 142
- 35 Pinocchio findet im Körper des Haifischs ... wen? Lest dieses Kapitel, dann werdet ihr's wissen. 149
- 36 Endlich wird aus dem Hampelmann Pinocchio ein richtiger Junge. 155